



PRESSEINFORMATION

KURT RAMSKOGLER ALS PRÄSIDENT DER NATURSCHUTZPLATTFORM BIOSA-BIOSPHÄRE AUSTRIA BESTÄTIGT

UTL: ANDREAS KINSKY NEUER VIZEPRÄSIDENT

Frohnleiten, Murhof (30. Juni 2022) – Im Rahmen von Neuwahlen wurde der Vorstand des Vereins BIOSA-Biosphäre Austria neu gewählt. Kurt Ramskogler wurde als Präsident bestätigt. In die Positionen der Vizepräsidenten des Naturschutzvereines wurden Andreas Kinsky, Gutsverwaltung Stadl, Thomas Schenker, Forstbetrieb Mariensee, und Christian Brawenz, Agrarattaché in Südosteuropa, gewählt.

Forstdirektor DI Dr. Kurt Ramskogler wurde bei der Generalversammlung der Naturschutzplattform BIOSA-Biosphäre Austria am 30. Juni 2022 einstimmig erneut zum Präsidenten des Vereines gewählt.

„Vor mehr als 300 Jahren wurde das Prinzip der Nachhaltigkeit erstmals von Forstleuten konkret ausformuliert. Seitdem hat dieses Gedankengut in allen Lebensbereichen Fuß gefasst und ist auch im Naturschutz ein gelebter Grundsatz, den BIOSA mit ihren modernen und zeitgemäßen Werten und Ideen forciert. Aus diesem Grund setzt sich BIOSA seit vielen Jahren für eine Partnerschaft von Eigentümern und Öffentlichkeit im Rahmen von Vertragsnaturschutzprojekten ein. Spezielle Vertragsnaturschutzprojekte, die in enger Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Eigentümern entwickelt und umgesetzt werden, fördern, in Kombination mit einer nachhaltigen, aktiven und klimafitten Waldbewirtschaftung, die heimische Familienforstwirtschaft und sichern für zukünftige Generationen die Nutz-, Schutz-, Wohlfahrts- und Erholungswirkung des österreichischen Waldes“, so Ramskogler zu seiner Funktion als Präsident von BIOSA-Biosphäre Austria.

Gesamter Vorstand einstimmig gewählt

Der Vorstand mit den drei Vizepräsidenten, DI Andreas Kinsky (Gutsverwaltung Stadl), DI Thomas Schenker (Forstverwaltung Mariensee) und Dr. Christian Brawenz, Agrarattaché in Südosteuropa, sowie dem Kassier, DI Gerald Rothleitner,

und dem Leiter des wissenschaftlichen Beirates, Dr. Silvio Schüler, wurden **einstimmig gewählt**. Die beiden Rechnungsprüfer, DI Gerhard Kamsker und DI Andreas Holzinger, wurden in ihren Funktionen bestätigt. Alle Mitglieder des Vorstandes arbeiten ehrenamtlich und bringen ihre Expertise unentgeltlich ein.

Erweiterter Vorstand

FD DI Michael Sterneck, Fürstlich Schwarzenberg`sche Familienstiftung Vaduz, DI Willibald Ehrenhöfer, Forstbetrieb Mayr-Melnhof-Saurau, DIDI Marco Lassnig und Dr. Lutz Pickenpack (Büro Forstschrift) bilden mit Friedrich Nostitz-Rieneck und Dr. Friederun Pleterski-Tschebull den erweiterten Vorstand. DI Renate Haslinger fungiert weiterhin als Geschäftsführerin der BIOSA. Patricia Hohenberg und Hermine Hackl sind Ehrenpräsidentinnen.

BIOSA gewährleistet partnerschaftliche Zusammenarbeit

BIOSA ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Eigentümern land- und forstwirtschaftlicher Flächen, die sich auf privater Basis bereit erklären, ausgewählte Flächen für Naturschutzprojekte zur Verfügung zu stellen. Alle Projekte werden **mit** den Grundeigentümern und **für** die Gemeinschaft durchgeführt. Dieses Modell gewährleistet, dass die unterschiedlichen Bedürfnisse unserer Gesellschaft in partnerschaftlicher Zusammenarbeit und ohne Konflikte gelöst werden können. Ziel ist es nicht, „Käseglockennaturschutz“ zu betreiben, sondern zu zeigen, dass die Bewirtschaftung land- und forstwirtschaftlicher Flächen als eine Lebensgrundlage unserer Gesellschaft und der Erhalt der Vielfalt von Fauna und Flora eng miteinander verknüpft sind. Nur was genützt wird, hat Bestand und kann auch geschützt werden.

Derzeit betreut die BIOSA mehr als 3.500 Hektar Vertragsnaturschutzflächen. Damit ist sie – zumindest flächenmäßig – die größte forstliche Naturschutzorganisation Österreichs. „Es geht darum, Taten für unsere Umwelt zu setzen und Naturschutz aus erster Hand zu bieten“, lautet das Motto des neuen BIOSA-Präsidenten Dr. Kurt Ramskogler.

Kurt Ramskogler

Neben seiner aktuellen Tätigkeit als Obmann von PEFC Austria bringt Kurt Ramskogler jahrelange Erfahrung aus verschiedensten Tätigkeiten in der Forst-/Holz- und Naturschutzbranche mit. Er leitete 18 Jahre den Forstbetrieb in Kalwang und seit 1997 die Geschäfte der LIECO. Durch seinen Innovationsgeist und sein branchenübergreifendes Netzwerk gelang es ihm, LIECO in ein erfolgreiches Unternehmen umzuwandeln. Ramskogler ist Fachbeirat des BFW (Bundesforschungszentrum für Wald), Prüfungskommissar der Staatsprüfung für den höheren Forstdienst und auch allgemein zertifizierter gerichtlich beeideter Sachverständiger für Forstwirtschaft, Naturschutz, Jagd, Holz und Skipisten. Der gebürtige Steirer hat einen Studienabschluss im Bereich Forstwirtschaft und promovierte 1986 an der Universität für Bodenkultur.

(Schluss)

Rückfragehinweis:

DI Renate Haslinger
Geschäftsführerin BIOSA
Tel.: 0664/15 69 855
E-Mail: biosa@landforstbetriebe.at

